

Wohin mit Kindern, die (noch) keinen Kindergarten besuchen?



Für Kinder unter 3 Jahren bieten Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zusammen mit dem Landkreis Emsland bereits jetzt Krippenplätze an, deren Zahl kontinuierlich ausgebaut wird. Seit dem 01.08.2013 hat ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres einen Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Sie haben hier also die Möglichkeit zu entscheiden, ob Sie Ihr Kind ab dem 1. Lebensjahr in einer Krippe oder durch eine Kindertagespflegeperson mit wenigen anderen Kindern betreuen lassen möchten. Eine Vermittlung der Kindertagespflegeperson erfolgt u.a. über die örtlichen Familienzentren.

Ihr Familienzentrum vermittelt Ihnen gerne eine entsprechende Kindertagespflegeperson!



Wohin mit den Kindern, wenn der Kindergarten/die Schule noch oder schon geschlossen ist?



Nicht immer stimmen die Öffnungszeiten der Kindertagesstätte oder der Schule mit den eigenen Arbeitszeiten überein. Auch gibt es immer mal wieder Situationen, in denen schnell und unkompliziert jemand benötigt wird, der die Betreuung des Kindes übernehmen kann. Dies ist besonders dann wichtig, wenn der Arbeitgeber von Ihnen einen spontanen Einsatz fordert oder wenn Sie selbst oder Ihr Partner einmal krank sind. In derartigen Situationen können Sie Ihr Kind ohne schlechtes Gewissen in die Hände gut ausgebildeter und liebevoller Erzieherinnen und Erzieher geben.



Wenden Sie sich in diesen Fällen an Ihr örtliches Familienzentrum. Gerne hilft man Ihnen hier schnell und unkompliziert weiter.

Angebote für Eltern und Familien

Die Familienzentren im Landkreis Emsland sind nicht nur Kindertageseinrichtungen, sie bieten darüber hinaus viele weitere Angebote für Eltern und Familien. Brauchen Sie z. B. Unterstützung bei der Erziehung Ihres Kindes, gibt es Schwierigkeiten in der Beziehung der Elternteile oder andere Probleme? Möchten Sie sich vielleicht mit anderen Eltern austauschen? Dann erhalten Sie Unterstützung durch oder in den Familienzentren. Gerne hilft Ihnen das Familienzentrum auch weiter, wenn der Kontakt zu anderen Institutionen hergestellt werden soll.

Regelmäßig angeboten werden in den Häusern auch spezielle Veranstaltungen und Kurse für Eltern, Alleinerziehende, Migranten, etc.

Informationen zu den Veranstaltungen und Angeboten bekommen Sie direkt in den Familienzentren des Landkreises Emsland.



Freiwillige Helfer

Gerne können Sie sich in den Familienzentren des Landkreises Emsland melden, um dort freiwillig Aufgaben zu übernehmen. Vielleicht können Sie etwas besonders gut und möchten dies Wissen weitergeben? Oder Sie wollen einfach helfen und bringen etwas Zeit für eine Aufgabe mit?



Vielfältig sind die Möglichkeiten etwas zu tun und dadurch Kontakte zu knüpfen, andere zu unterstützen und voneinander zu lernen.

Sprechen Sie einfach mit den freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Familienzentren und überlegen Sie gemeinsam, welche Möglichkeiten der freiwilligen Hilfe es gibt.



familienzentrum

Gemeinsam für ein familienfreundliches Emsland

www.familienzentrum-emsland.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Eltern,

nach wie vor leben wir im Emsland in einer vergleichsweise kinderreichen Region. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Nicht immer ist es allerdings leicht, alle Dinge des täglichen Lebens unter einen Hut zu bekommen: Familie, Arbeit, Kinderbetreuung, Freizeit. Daher haben wir neue Strukturen geschaffen, um das bereits familienfreundliche Emsland noch wertvoller zu machen für Familien und alle, die mit Kindern leben.

Ein Aspekt der kinder- und familienfreundlicheren Gestaltung des Emslandes besteht darin, eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Ein wichtiger Baustein ist hierbei die Einrichtung von Familienzentren in erreichbarer Nähe in den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden des Kreisgebietes. Hier soll Familien eine passgenaue Betreuung, aber auch Beratung und Hilfe bei Fragen zu Erziehung und Kindern geboten werden.

Ich wünsche mir, dass Familien und Kinder von allen Seiten die Unterstützung erfahren, die sie benötigen. Dabei sind wir auf einem sehr guten Weg – überzeugen Sie sich selbst davon!

Ihr

Landrat

Emsländische Familienzentren

Bereits seit 2006 gibt es im Landkreis Emsland in jeder Stadt, Gemeinde bzw. Samtgemeinde jeweils mindestens ein Familienzentrum. Familienzentren sind Kindertagesstätten, die Knotenpunkte in einem Netzwerk bilden, das Kinder individuell fördert sowie Familien umfassend berät und unterstützt. Die verschiedenen Kindertagesstätten, die in diesem Netzwerk vereint sind, verstehen sich dabei als starke Säulen, die das Gebäude „Familienzentrum“ tragen und stützen. Im Familienzentrum werden Fachkompetenzen gebündelt, um ein familienfreundliches Leben in der Stadt/Gemeinde zu ermöglichen.

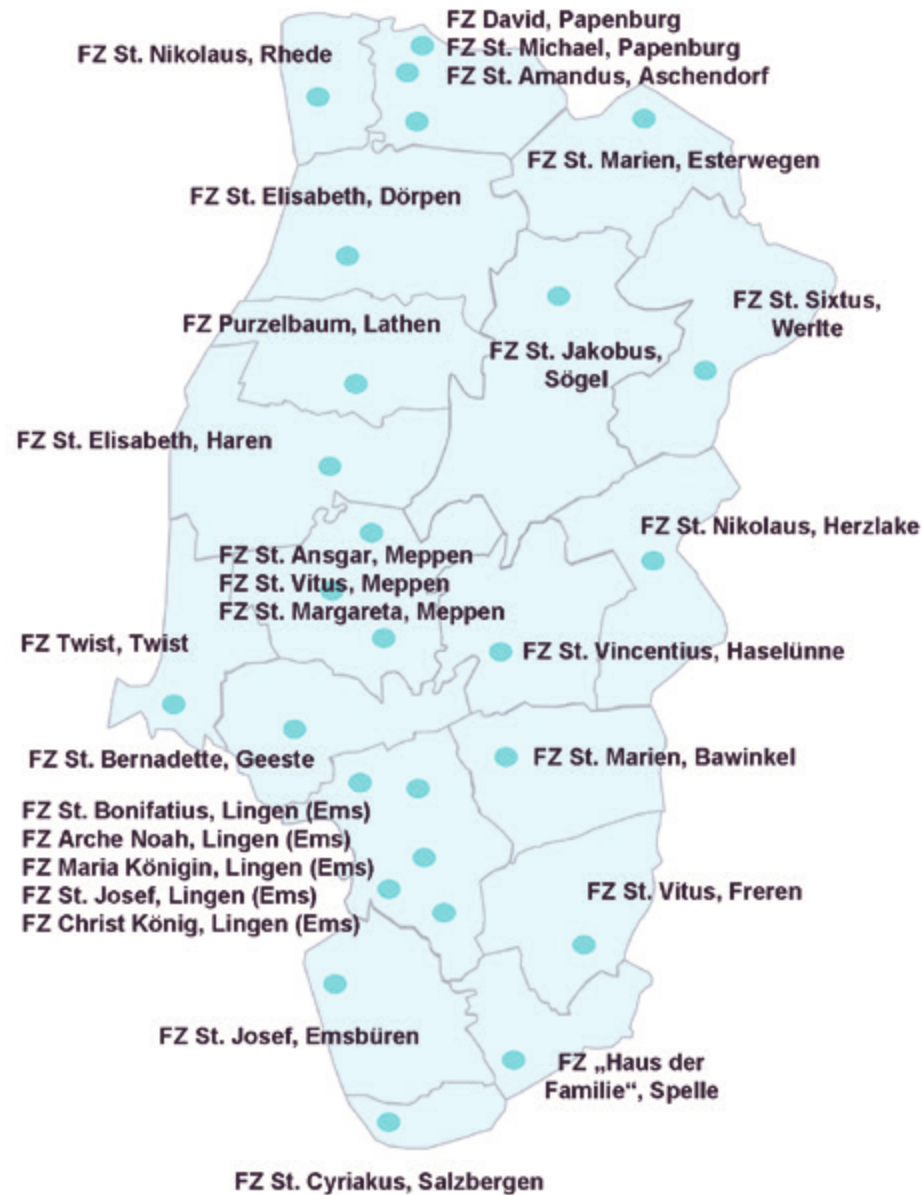
In den Familienzentren können Sie sich auch zu weiteren Angeboten informieren:



1. Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern
2. Vermittlung von Betreuungsmöglichkeiten für Kinder außerhalb der normalen Öffnungszeiten der Kindertagesstätte
3. Unterstützung von Eltern und Kindern für ein besseres Miteinander
4. Freiwillige Helfer

Wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Familienzentrums!
Scheuen Sie sich nicht, ein persönliches Gespräch zu suchen, gerne wird Ihnen hier Unterstützung angeboten.

Ihr Familienzentrum befindet sich hier:



Weitere Informationen zu den Familienzentren und den jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern finden Sie im Internet auf der Website www.familienzentrum-emsland.de.

Alternativ können Sie eine Liste aller emsländischen Familienzentren unter **05931 44-0** anfordern, oder Sie erfragen dort direkt das Ihnen nächstgelegene Familienzentrum und die zuständige Kontaktperson.



Landkreis Emsland
– Fachbereich Bildung –

Tel.: 05931 44-0
Fax: 05931 44-3621
E-Mail: info@emsland.de

www.emsland.de